



Heimatbühne Kirchdorf brillierte beim Schattentheater

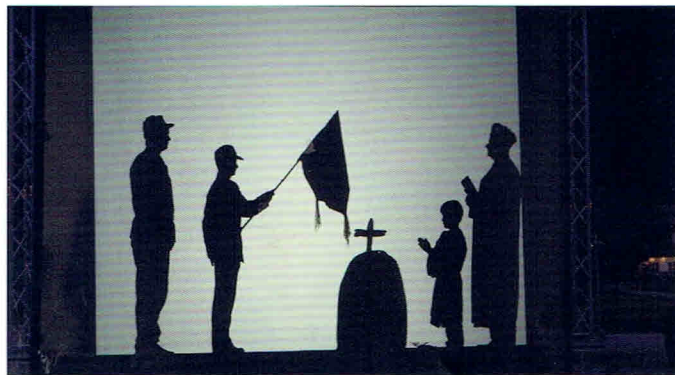
Einen grandiosen Auftakt zum Jubiläum der Bundesmusikkapelle Kirchdorf lieferte das Schattenspiel der Heimatbühne Kirchdorf, das 1.100 Zuschauer mit großer Begeisterung verfolgten.

Als Autorin und Regisseurin des Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ fungierte unsere Monika Steiner, als Technischer Leiter rückte Stefan Wieser wie üblich äußerst gekonnt die Bühne in das rechte Licht. Musikalisch untermalt wurde das Stück von der BMK Kirchdorf und der eigens aus Niederösterreich angereisten Stadtmusik Haag. Auch die Wintersteller Schützen waren Teil dieser großartigen Vorstellung und feuerten eine exakte Ehrensalve ab.

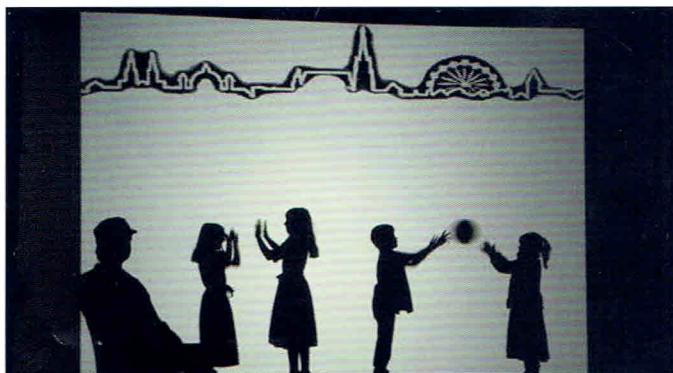
Es war ein Kunstwerk für alle Sinne, dessen Erfolg auch

auf die insgesamt zehn Mitwirkenden zurückzuführen ist. Sechs Mitglieder der Heimatbühne standen diesmal als Schattendarsteller hinter dem „Vorhang“, ebenso wie vier Theaterkinder. Nicht weniger als 34 Personen mussten die zehn Schauspieler mimen und berührten mit ihrem Spiel die Herzen der Zuschauer. Ohne Zweifel kann man sagen, ein ganz eigener Zauber lag an diesem lauen Sommerabend über der Leerberg-Arena und entführte alle Besucher in eine andere Welt. Auch ich habe mir die Inszenierung mit meiner Tochter angesehen und gratuliere hiermit dem Heimatbühne-Ensemble zu dieser grandiosen Umsetzung sowie den Musikkapellen zur „traumhaften“ musikalischen Darbietung.

Text: bR/gS, Bilder: gs



Die wunderbare Aufführung vom „Traum eines österreichischen Reservisten“ war einer der Höhepunkte des 175-jährigen Jubiläums der Bundesmusikkapelle Kirchdorf



Die Darsteller v.l. hinten Wäst Baumann, Monika Steiner, Daniela Turk, Rudi Krausse, Anna Wieser, Herbert Aigner und Mario Brunner; v.l. vorne Stefan Wieser, Isabelle Turk, Nele und Emilia Aigner und Kilian Steiner;

Schnappschüsse vom Jubiläumsfest der Bundesmusikkapelle

Text & Bilder: bR





Danke für ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Fast zwei Monate sind nun nach unserem Jubiläumsfest vergangen. Als Obmann der Bundesmusikkapelle Kirchdorf möchte ich mich im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden bei allen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben, von Herzen bedanken. Die Liste der freiwilligen Helfer wäre zu lang um sie hier anzuführen und so kann ich mich nur übergreifend bei einigen Institutionen und Vereinen für ihre Unterstützung bedanken:

Danke dem SV Kirchdorf unter der Führung von Hannes Steger und deren Platzwart Prantl „Anal“ für die Zurverfügungstellung des Fußballplatzes. Danke der Heimatbühne Kirchdorf mit Regisseurin Monika Steiner und Obmann Rudi Krause für die tolle Inszenierung beim „Traum eines österreichischen Reservisten“. Danke der Rupert-Wintersteller Schützenkompanie für deren Einsatz am Freitag.

Ein Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf, welche die Verkehrs- und Parkplatzregelung übernommen hat. Danke auch dem Trabrennverein, der uns bei den Umbauarbeiten von Samstag auf Sonntag unterstützt hat. Danke natürlich der Gemeinde Kirchdorf und der gesamten Bauhof-Mannschaft sowie dem Tourismusverband Kirchdorf unter der Führung von Obmann Josef Lackner.

Ein großes Dankeschön auch den über 150 freiwilligen Helfern, die uns so tatkräftig an allen drei Tagen im Festzelt in allen Bereichen unterstützt haben. Ein letzter großer Dank gilt aber meinen Kameradinnen und Kameraden.

Ein solches Fest wäre ohne einen so hervorragenden Zusammenhalt nicht möglich - jede einzelne Musikantin und jeder einzelne Musiker unserer Musikkapelle samt Marketenderinnen trugen zu diesem riesigen Erfolg bei. Als Obmann des Vereins kann ich mich glücklich schätzen, dass so eine Mannschaft zu 100 Prozent hinter unserem Kapellmeister und mir steht. Danke dafür!

So ein Fest wäre natürlich auch nicht umsetzbar, wenn das Publikum nicht kommen würde. An allen drei Festtagen durften wir an die 5000 Festbesucher begrüßen. Insgesamt gingen u. a. über 6500 Liter Bier und 2000 Portionen Hendl über den Tresen. Neben den vielen Festbesuchern aus Nah und Fern möchte ich mich ganz besonders bei der Kirchdorfer Bevölkerung bedanken, die an allen drei Tagen sehr stark vertreten war und damit ein Zeichen gesetzt hat, wie viele unsere Musikkapelle unterstützen. VIELEN DANK!

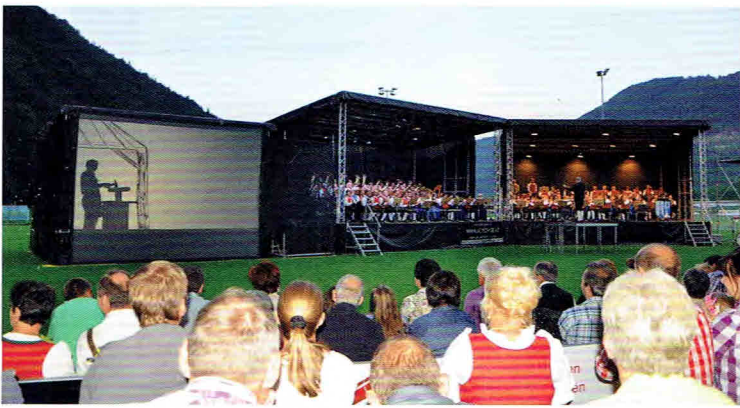
Es würde mich als Obmann sehr freuen, Sie/euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen. **Einer der wichtigen Termine ist sicherlich das Neujahrskonzert am 2. und 3. Jänner 2015 im Dorfsaal Kirchdorf.** Die Musikantinnen und Musikanten würden sich freuen.

Danke!
Der Obmann der Bundesmusikkapelle Kirchdorf
Mario Lintschinger



Einmarsch der jubilierenden Musikkapelle Kirchdorf und der Stadtmusik Haag am Freitag zum Auftakt des Bezirksmusikfestes 2014. Gemeinsam wurde im Anschluss das Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ vor einer atemberaubenden Kulisse aufgeführt.

Alle Bilder der Doppelseite: BMK Kirchdorf



Gemeinsam mit der Heimatbühne Kirchdorf und der Rupert-Wintersteller-Schützenkompanie wurde das Tongemälde inszeniert. Eine tragende Rolle war sicherlich das Schattenspiel - welches von der Regisseurin Monika Steiner geschrieben und einstudiert sowie von den Mitgliedern der Heimatbühne Kirchdorf in Szene gesetzt wurde. Ein großes DANKESCHÖN dafür!



Auch einige Geschenke durfte die Bundesmusikkapelle Kirchdorf am Jubiläumswochenende entgegennehmen. Hier im Bild die Geschenkübergabe durch die Stadtmusik Haag und dem extra aus Niederösterreich angereisten Bürgermeister. Im Bild (v.l.n.r.) BM der Stadt Haag Josef Sturm, Kapellmeister der Stadtmusik Haag Ewald Huber, Obmann Mario Lintschinger, Obmann der Stadtmusik Haag Harald Weidinger, BM Ernst Schwaiger.



Ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt am Partysamstag, mit dem Motto „BIS ACHT IN TRACHT“ hieß. So konnte die Musikkapelle Kirchdorf vor 20:00 Uhr über 200 Personen in der Mottokleidung begrüßen.



Bei jedem Musikfest werden auch Ehrungen für langjährige Tätigkeit im Verein verliehen. Zwei Urgesteine aus Kirchdorf hatten dort Heimspiel. Johann Aigner und Robert Hautz wurden für jeweils 50 Jahre bei der Bundesmusikkapelle Kirchdorf geehrt. Neben den beiden 50ern durfte sich die BMK Kirchdorf unter anderem noch mit Gerhard Dörflinger, Christian Nothdurfter, Andreas Wörter (25 Jahre), Ludwig Rosenauer (40 Jahre) und Mathias Maier (15 Jahre Schriftführer) freuen. Wir gratulieren!



Der Festsonntag startete mit der Feldmesse und dem Festakt am Dorfplatz von Kirchdorf. Neben sehr vielen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft durften wir auch alle 12 Musikkapellen aus dem Musikbezirk St. Johann sowie die Stadtmusik Haag begrüßen. Im gemeinsamen Spiel wurden die Heilige Messe sowie der Festakt musikalisch umrahmt.



Eine vollbesetzte Ehrentribüne. Inmitten der Ehrengäste, welche ebenfalls den vorbeimarschierenden Vereinen jubelten, ein sehr zufriedener Bürgermeister. Er war sichtlich stolz über den Festverlauf und die Organisation.



Die Bundesmusikkapelle beim Festumzug durch Kirchdorf. Gemeinsam mit der Ehrendame Regina Schwaiger führte der jubilierende Verein den Umzug an. Über 1000 Schaulustige applaudierten den vorbeimarschierenden Vereinen und Festwägen.



Über 1000 Festbesucher stürmten nach dem Umzug in Richtung Festzelt. Die begeisterte Menge ließ es sich nicht nehmen, auch dem Nachmittagsprogramm am Sonntag im Festzelt beizuwohnen.